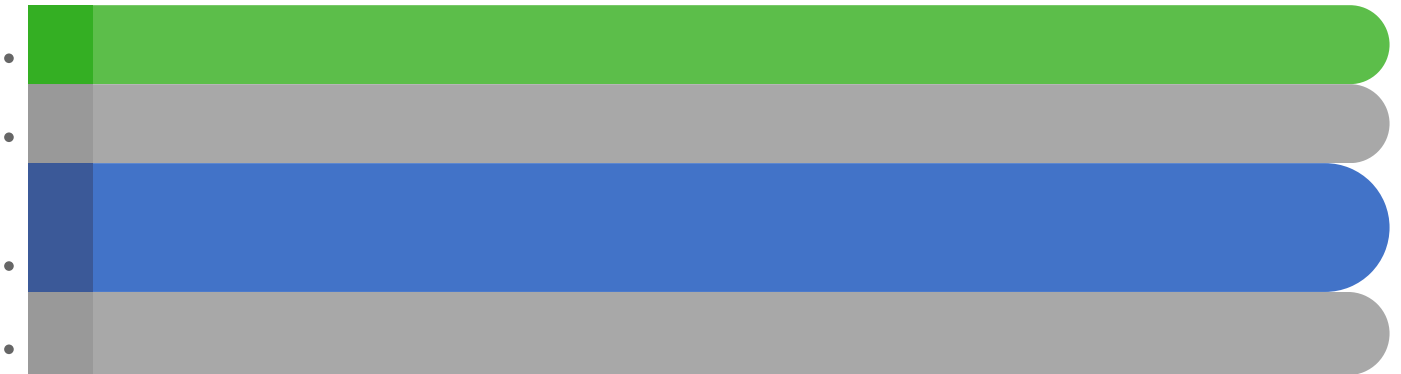


Teile das Referat mit deinen Freunden



Lesezeit: ca. 6 Minuten

Der trojanische Krieg oder die Abendtür von Aeneas

Teil 1: Einführung in die Ilias

Das Altgriechische (Altgriechisch umfasst die Formen des Griechischen, die im antiken **Griechenland** und in der Antike von etwa dem 9. Jahrhundert v. Chr. bis zum 6. Jahrhundert n. Chr. verwendet wurden) **der Dichter Homer** wurde von den Griechen so hoch geschätzt, dass er, als er erwähnt wurde, nicht beim Namen, sondern einfach vom Dichter genannt wurde. Homer errichtete Hellas, also sagten sie über seine großen epischen Gedichte Ilias und Odyssee (The Odyssey ist eines von zwei großen altgriechischen Epen, die Homer zugeschrieben werden). Die Ilias (Die Ilias ist ein altgriechisches Epos in taktylischem Hexameter, traditionell Homer zugeschrieben) berichtet über das Hauptereignis der griechischen Mythologie (die griechische Mythologie ist der Körper von Mythen und Lehren, die den alten Griechen gehören, über ihre Götter und Helden, die Natur der Welt und die Ursprünge und Bedeutung ihrer eigenen Kult- und Ritualpraktiken), nämlich den Krieg zwischen den vereinten Kräften der Griechen und der Stadt Troja, den Trojanischen Krieg. Homer (Homer ist der Name, den die alten Griechen dem halblegenden Autor der Ilias und der Odyssee, zwei epischen Gedichten, die die zentralen Werke der griechischen Literatur sind, zuschreiben) beschreibt jedoch nicht den gesamten Trojanischen Krieg, sondern nur einen be

stimmten Zeitraum, den er offensichtlich für den wichtigsten hält. Der Lauf der restlichen Zeit wurde aus verschiedenen griechischen und asiatischen Kleinstädten rekonstruiert (Anatolia rise“; in der Moderne), in der Geographie bekannt als Kleinasien, Asiatische **Türkei**, Anatolische Halbinsel oder Anatolisches Plateau, ist der westlichste Vorsprung Asiens, der die Mehrheit der heutigen Türkei ausmacht) Mythen und Gedichte.

Teil 2: Der Grund für den Streitfall

Ich möchte nun näher auf den Auslöser des Trojanischen Krieges eingehen, wobei ich darauf hinweisen muss, dass seine Komplexität allein auf die enorme Verwicklung der Götter und Königsfamilien zurückzuführen ist. Als Herakles (Herakles, geboren Alcaeus oder Alcides, ein göttlicher Held in der griechischen Mythologie war, der Sohn von Zeus und Alcmene, Pflegesohn von Amphitryon und Urenkel und Halbbruder von Perseus) **Prometheus** befreite (Prometheus ist ein Titan in der griechischen Mythologie, bekannt als die Gottheit in der griechischen Mythologie, die der Schöpfer der Menschheit und ihr größter Wohltäter war, die das Feuer vom Olymp stahl und es der Menschheit gab), sagte er Zeus, dem Vater der Götter, dass sein Sohn, geboren mit Thetis, mächtiger werden würde als sein Vater Zeus. Zeus beschloss dann, Thetis (Thetis, wird in der griechischen Mythologie meist als Meeresnymphe oder als Wassergöttin bekannt, eine der 50 Nereiden, Töchter des alten Meeressgottes Nereus) demjenigen zu geben, der den Tod ohnehin verdient hätte, nämlich König Peleus (griechische Mythologie), Peleus war ein Held, dessen Mythos den Hörern von Homer bereits im späten 8. Jahrhundert v. Chr. bekannt war) von Myrmidonen (die Myrmidonen waren ein legendäres Volk der griechischen Mythologie, gebürtig in der Region Thessalien) in Thessalien (Thessalien ist eine traditionelle geografische und moderne Verwaltungsregion Griechenlands, die den größten Teil der alten gleichnamigen Region umfasst). Alle Götter, mit Ausnahme von Eris, der Göttin des Zankes und des Hasses, waren zur Hochzeit eingeladen. Aus Rache, weil sie nicht eingeladen worden war, warf Eris (Eris ist die griechische Göttin des Streits und der Zwietracht) einen Apfel in die Menge der Hochzeitsgäste, die die Inschrift For the Most Beautiful trugen. Dieser Apfel, der Apfel der Zwietracht (Ein Apfel der Zwietracht ist ein Hinweis auf den Goldenen Apfel der Zwietracht, der nach der griechischen Mythologie, der Göttin Eris (Gr), zur Ursache eines sehr heftigen Streits zwischen Athena (Athena oder Athene...) wurde, oft mit dem Beinamen Pallas, ist die

Göttin der Weisheit, des Handwerks und des Krieges in der altgriechischen Religion und Mythologie), Hera (Hera ist die Göttin der Frauen und der Ehe in der griechischen Mythologie und Religion) und Aphrodite, und es gab einen Streit darüber, wer der Apfel sein könnte.

Auf Anraten von Zeus sollte Paris, der Sohn des trojanischen Königs Priamos, der bereits in seiner Kindheit prophezeit worden war, dass er allein für den Untergang Trojas verantwortlich sein würde und anschließend vom Volk aus der Stadt vertrieben wurde, das Urteil über die Anerkennung des Apfels fällen. So gingen die drei Göttinnen zum Berg Ida, wo sie den jungen Prinzen Pariser Schafhirten fanden und ihn sofort mit ihrem Problem konfrontierten. Verführt von Aphrodite, die Paris die Liebe zur schönsten Frau der achaianischen Welt versprochen hatte, überreichte er ihr den Apfel und verursachte unwissentlich eine große Unzufriedenheit in der griechischen Götterwelt. Hellena, die als schönste Frau Griechenlands gelobt wurde, war jedoch damals mit Menelaos verheiratet, der später König von Sparta wurde. Menelaos Bruder Agamemnon, der eine wichtige Rolle im Trojanischen Krieg spielen sollte (In der griechischen Mythologie wurde der Trojanische Krieg gegen die Stadt Troja von den Achäern geführt, nachdem Paris von Troja Helena von ihrem Mann Menelaos, dem König von Sparta, genommen hatte) und war auch der mächtigste Herrscher im gesamten griechischen Archipel, war mit Helenas Schwester Klytemnestra verheiratet (Clytemnestra war die Frau von Agamemnon und Königin von Myken in der altgriechischen Legende) . Als Paris einst Gast von Menelaos war (in der griechischen Mythologie war Menelaos ein König des mykenischen Sparta, der Ehemann von Helena von Troja und eine zentrale Figur im Trojanischen Krieg), verliebte sich Helena in Paris (Paris, auch bekannt als Alexander, der Sohn von König Priam und Königin Hecuba von Troja, erscheint in einer Reihe griechischer Legenden) unter dem Einfluss der Aphrodite (Aphrodite). Er überredete sie, Sparta (Sparta war ein bedeutender Stadtstaat im antiken Griechenland) zu fliehen mit ihm und einem großen Teil des Schatzes des Königs, so dass nicht nur der Zorn der Spartaner, sondern auch der der gesamten achaianischen Welt auftrat. Teil 3: Der Krieg war auch der Auslöser für den Krieg, der seit einiger Zeit braut und der nun für Troja ausbrach. Menelaos und Agamemnon bauten eine nicht zu verachtende Armee der besten und scharfsinnigsten Männer Griechenlands auf (das antike Griechenland war eine Zivilisation, die zu einer Periode der griechischen Geschichte gehörte, vom griechischen Mittelalter des 12. bis 9. Jahrhunderts v.

Chr. bis zum Ende der Antike), zu der auch berühmte Helden wie Diomedes, Odysseus, Ajax (Ajax oder Aias (oder; Gen), Achilles, Philoctetes und Nestor gehörten, aber die ich hier nicht erwähnen werde.

Dieser schreckliche Krieg dauerte zehn Jahre, und beide Seiten erlitten große Verluste, und selbst die besten Krieger waren auf beiden Seiten gefallen. Riesige Teile des fruchtbaren Landes wurden zerstört und viele Städte um Troja wurden in Schutt und Asche gelegt. Als die Griechen begannen zu sehen, dass Troja uneinnehmbar bleiben würde, dachten sie zum ersten Mal an einen Rückzug. Aber mit Odysseus (Odysseus, auch bekannt unter dem lateinischen Namen Ulysses, war ein legendärer griechischer König von Ithaka und der Held von Homers epischem Gedicht Odyssee) ' Trick, die Flotte scheinbar wegsegeln zu lassen und nur ein Holzpferd zurückzulassen (Das Trojanische Pferd ist eine Geschichte aus dem Trojanischen Krieg über die Täuschung, mit der die Griechen die Stadt Troja betraten und den Krieg gewannen) in der sich die besten Krieger versteckten, gewannen die Griechen wieder Hoffnung. Die Trojaner betrachteten das Pferd als Geschenk der Griechen an ihre Götter und brachten es in ihre Stadt. Nachts, als alle schliefen, kehrte die Flotte jedoch aus dem Meer zurück, und gleichzeitig kletterten die Achäer (die Achäer bilden einen der Sammelnamen für die Griechen in Homers Ilias und Odyssee) aus dem Pferd und öffneten die Stadttore für den Rest ihrer Armee. Das anschließende grausame Schlachten, das natürlich von den Griechen dominiert wurde, möchte ich nicht näher erläutern. Teil 4: Aeneas Aeneas, ein trojanischer Krieger, der den Beginn der Zerstörung Trojas überlebte, wurde von den Göttern angewiesen, sich nicht den Griechen zu stellen, sondern mit seiner Familie die Weite zu suchen. Nachdem er weitere überlebende Trojaner um sich herum gesammelt hatte, machte sich Aeneas auf die Suche nach einer neuen Heimat mit den heiligen Bildern der trojanischen Götter und einer Flotte von zwanzig Schiffen.

Sein Weg führte ihn über Thrakien (Thrakien ist ein geographisches und historisches Gebiet in Südosteuropa, das heute zwischen Bulgarien, Griechenland und der Türkei liegt, die im Norden vom Balkengebirge, im Süden vom Ägäischen Meer und im Osten vom Schwarzen Meer begrenzt wird), Mazedonien (Mazedonien ist eine geografische und historische Region Griechenlands auf dem südlichen Balkan), Kreta (Kreta ist die größte und

bevölkerungsreichste der griechischen Inseln, 88. größte Insel der Welt und fünftgrößte Insel im Mittelmeer, nach Sizilien, Sardinien, **Zypern** und Korsika), Delos (Insel Delos , in der Nähe von Mykonos, in der Nähe des Zentrums des Kykladen-Archipels, ist eine der wichtigsten mythologischen, historischen und archäologischen Stätten Griechenlands), Lakonien (Lakonien (Lakonien, auch bekannt als Lazedämonie, ist eine Region im südöstlichen Teil der Halbinsel Peloponnes) , Arkadien (Arkadien ist eine der regionalen Einheiten Griechenlands) und über die Inseln des Ionischen Meeres (Das Ionische Meer ist eine verlängerte Einbettung des Mittelmeeres, südlich der Adria) nach Epirus (Epirus ist eine geografische und historische Region in Südosteuropa, die heute zwischen Griechenland und Albanien geteilt wird). Aeneas kam nach Sizilien (Sizilien ist die größte Insel im Mittelmeer) zweimal, wo sein Vater Anchises (in der griechischen Mythologie war Anchises der Sohn von Capys und Themiste) starb. Nach einer weiteren Schiffsreise kamen Aeneas und seine Gefährten in Karthago an, wo sie dort von Königin Dido lange Zeit festgehalten wurden, ohne es zu merken. Doch schließlich gelang es ihnen, sich von Karthago zu lösen (Karthago war das Zentrum oder die Hauptstadt der alten karthagischen Zivilisation, auf der Ostseite des Tunesisees im heutigen Tunis-Regime in **Tunesien**) und erreichte die italienische Küstenstadt Cumã. Aber dies war noch nicht das Ende ihrer langen und anstrengenden Reise, sondern das Land Latium (Latium ist eine der 20 Verwaltungsregionen Italiens, gelegen im mittleren Halbinselteil des Landes), wo Aeneas (In griechisch-römischer Mythologie, Aeneas war ein trojanischer Held, der Sohn des Prinzen Anchises und der Göttin Venus) Lavinia, die Tochter des Königs Latinus, heiratete und dort die alten trojanischen Gottheiten auferstehen ließ, die später in leicht abgewandelter Form die römischen Götter werden sollten. Aber das ist eine andere Geschichte.